

Die Schule der lustigen Tiere

An der IGS Burgwedel haben die Schulhündinnen die Nase vorn – und wirken positiv auf das Schulklima ein

GROßBURGWEDEL (ks). Im Deutsch-Förderkurs von Katja Krüger ist Joy im Einsatz. Davon kündigt auch ein Schild an der Klassentür. „In diesem Klassenraum ist gerade ein Schulhund im Einsatz“, steht darauf. Zusätzlich ist es mit einem Foto der weißen Mini-Bullterrier-Hündin versehen. Joy ist das neueste Mitglied im Rudel der Schulhündinnen und hat gemeinsam mit Krüger ihre Ausbildung am 10. August abgeschlossen. „Es kommt auf das Wesen an und nicht auf die Rasse“, stellt die Besitzerin klar. Sie versteht die Frage, ob sie einen „Listenhund“ habe, als willkommenen Gesprächsanlass.

Joy ist einer von fünf Schulhunden an der IGS Burgwedel. An diesem Tag hilft die kleine „Chillkröte“, so wird Joy auf der Schulwebsite charakterisiert, den Schülerinnen und Schülern bei den Zeitformen. Krüger, Lehrerin für Deutsch, Musik und Englisch, hat einen Zeitstrahl vorbereitet. Auf dem spielt Joy die Hauptrolle, und zwar in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. „Joy saß. Joy sitzt. Joy wird sitzen.“

Anhand von Tricks wie Winken und Pfötchenheben – beides beherrscht die Ende Februar 2023 geborene Hündin – erarbeiten sich die Sechstklässler grammatikalische Kompetenzen. Eine Kostprobe dieser Tricks gibt es heute aber nicht. „Joy geht es nicht so gut“, sagt Krüger. Mitten im Üben habe sich die Hündin auf ihre Decke zurückgezogen. Da liegt sie nun dösend, während Schüler Fahmi ihr vorliest.

Dem 13-Jährigen helfe es dabei, klar und deutlich zu sprechen, sagt Krüger. Ihre Hündin genießt die Aufmerksamkeit. „Schulhund zu sein ist anstrengend und richtige Arbeit“, sagt die Lehrerin. Um die Tiere nicht zu überfordern, sei es wichtig, gut auf deren Körpersprache zu achten.

Gleichzeitig aber müssten die Lehrkräfte sich auch auf die Schüler und den Unterricht fokussieren. „Oh toll, du kannst deinen Hund einfach mit zur Arbeit nehmen“, diesen Satz höre sie gelegentlich – das sei es eben nicht.

Grenzen akzeptieren, eine angemessene Lautstärke einhalten, nicht rennen: Der Umgang mit den Hunden ist eine Lektion



Ein tierisch gutes Team: Die didaktische Leitung Vanessa Keitel (von links) mit ihren Border Collies Sun, Nele, Lilou und Tiny, Katja Krüger mit Mini Bullterrierdame Joy und Schulleiter Marco Gerhard Schinze-Gerber.

Fotos: Sandra Köhler



Auf Wiedersehen: Schulhündin Sun winkt ihrem Frauchen Vanessa Keitel.

in Empathie, bei der die Schülerinnen und Schüler auch viel für den Alltag mitnehmen können. Und so geht ein Leuchten über viele Gesichter, als Joy durch die Schule auf den Pausenhof geht. Auch wenn Krüger die vielen „Kann ich sie mal streicheln?“-Fragen verneint. Denn Pause ist Pause, auch und gerade für Schulhündinnen.

„Ich habe an einer Schule in Hannover erlebt, an der ich früher gearbeitet habe, welch unglaublich positiven Einfluss Schulhunde haben“, sagt Schulleiter Marco Gerhard Schinze-Gerber. Der Hund habe gespürt, dass es einem Mädchen nicht

gut ging. „Er hat sich einfach neben sie gelegt, sodass sie ihn streicheln konnte“, erzählt er. Es klingt noch immer schwer beeindruckt.

Als Schinze-Gerber die Schulleiterstelle an der IGS Burgwedel übernahm, war schnell klar, dass es auch dort Schulhunde geben sollte. Allerdings stellte sich die Frage nach dem Wie. Denn um Allergien und Störungen zu vermeiden, stand fest: Einfach so mit ins Lehrerzimmer können die Tiere nicht.

„Doch dann wurde Frau Keitel didaktische Leiterin und bekam ein eigenes Büro“, sagt Schinze-Gerber. Vanessa Keitel

ist die Besitzerin der vier Border-Collie-Hündinnen Lilou, Sun, Nele und Tiny. Und zugleich die Schulhunde-Fachfrau: Von ihr stammt auch das Schulhundekonzept der Schule. Lilou und Sun waren 2022 die ersten Schulhündinnen an der IGS. Im Gegensatz zu Bullterrier-Hündin Joy, die ihre empathische Seite ausspielt und durch ihr ruhiges Wesen extrem ausgleichend wirkt, sind die vier Border-Collie-Damen für alle Tricks zu haben – gegen Leckerlis natürlich.

Sun winkt den Kindern auf Kommando zu. Die erfahrene Lilou liefert die Tasche, die ihre Besitzerin ihr anvertraut, zuverlässig bei Schulleiter Schinze-Gerber ab. Tiny, die Jüngste, übt aktuell sogar das Skateboardfahren. Im Unterricht hilft sie ihrem Frauchen, indem sie etwa aus mehreren Zetteln den künftigen Schulhundbeauftragten zieht.

Der kümmert sich dann um die Decke, auf die sich die Hündin zurückziehen kann, und darum, dass Wasser im Napf ist. Und lernt so, Verantwortung zu übernehmen. Die Aussicht, später mit dem Hund spielen oder tricksen zu dürfen, motiviert zu Konzentration und guter Mitarbeit. Nicht nur im Naturwissenschaftsunterricht spielen die tierischen Lehrerinnen – mehr als zwei auf einmal sind es bei Keitel aber nie – eine Rolle.

Auch in den Schulhund-Wahlpflichtkursen dreht sich alles um sie. Ob Videoanalyse oder Hundeführerschein, Führerarbeit oder Parcoursseinheiten, Halsband knüpfen oder Informationen zu Tierschutzhunden: Das Thema ist nahezu unerschöpflich. Sogar eine Kooperation mit dem Tierheim Hannover pflegt die IGS Burgwedel.



Schulhund im Einsatz: An den jeweiligen Klassentüren weisen Schilder auf die tierische Verstärkung hin.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Veranstaltungen in den Burgwedeler Ortschaften

BURGWEDEL (r/bs). Zum Volkstrauertag finden in den Burgwedeler Ortschaften auch in diesem Jahr Gedenkfeiern statt:

Der Ortsrat der Ortschaft Engensen wird einen Kranz am Ehrenmal niederlegen. Die Vereine, Verbände und die Mitglieder des Ortsrates treffen sich um 9.45 Uhr am Dorfplatz und gehen gemeinsam zum Ehrenmal, um dort um 10 Uhr den Kranz niederzulegen.

Der Ortsrat der Ortschaft Fuhrberg wird gegen 11.15 Uhr einen Kranz am Ehrenmal niederlegen. Die Vereine und Verbände sowie die Mitglieder des Ortsrates treffen sich um 9.45 Uhr am Feuerwehrhaus und nehmen um 10 Uhr am gemeinsamen Kirchgang teil. Anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal. Alle Anwesenden sind anschließend ins Gemeindehaus eingeladen.

Der Ortsrat der Ortschaft Großburgwedel wird um 11.20 Uhr die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung an der Gedenkstätte (Friedhof) durchführen. Die Mitglieder der Vereine, Verbände, Stiftungen und des Ortsrates treffen sich um 9.55 Uhr vor dem Gemeindehaus von St. Petri hinter der Kirche zum Kirchgang. Um 11.05 Uhr treffen sich auch diejenigen am Anfang vom Küstergang, die am Kirchgang nicht teilgenommen haben, für den gemeinsamen Trauermarsch zum Friedhof.

Der Ortsrat der Ortschaft Kleinburgwedel wird einen Kranz am Ehrenmal niederlegen. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr treffen sich die Vereine und Verbände um 10.45 Uhr am „Schützenkrug“ und gehen von dort zum Haus der Kirche. Dort schließen sich die Kirchenbesucher an. Gemeinsam erfolgt der Abmarsch zum Ehrenmal. Die Gedenkfeier findet um ca. 11.10 Uhr statt.

Der Ortsrat der Ortschaft Oldhorst wird um 10 Uhr einen Kranz am Denkmal auf dem Friedhof niederlegen. Hierfür treffen sich die Vereine, Verbände und die Mitglieder des Ortsrates um 9.50 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Der Ortsrat der Ortschaft Thönse wird um 10 Uhr einen Kranz am Mahnmal niederlegen. Die Vereine, Verbände und die Mitglieder des Ortsrates treffen sich um 9.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Der Ortsrat der Ortschaft Wettmar wird um ca. 11.15 Uhr einen Kranz am Ehrenmal niederlegen. In der St. Marcus Kirche findet um 10.15 Uhr ein Gottesdienst statt. Im Anschluss gehen alle gemeinsam in Begleitung des Musikzuges zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal. Alle Teilnehmenden sind anschließend ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Die Bürgerinnen und Bürger aller Ortschaften werden gebeten, an diesen Feierstunden teilzunehmen.

Beleuchteter Stern im Glockenturm

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Es hat schon Tradition in Kleinburgwedel. Am Montag, 25. November, um 19.00 Uhr wird im Glockenturm am Haus der Kirche mit Hilfe der Kleinburgwedeler Feuerwehr ein beleuchteter Stern aufgehängt. Alle Gäste

sind herzlich willkommen, bei Musik, einem heißen Getränk und kleinem Imbiss dabei zu sein. Es sollen wie immer Weihnachtslieder gesungen werden, um sich auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Kirchenmusik in St. Petri

Bach-Kantate mit moderner Spiegelung

BURGWEDEL (r/bs). Am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, findet um 17 Uhr in der St. Petri-Kirche in Großburgwedel das nächste Konzert der Reihe „Zeit und Ewigkeit“ statt. Zu hören ist mit dem „Actus tragicus“ BWV 106 eine der bekanntesten und zugleich ungewöhnlichsten Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750). Das geniale Frühwerk „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ ergreift die Hörerinnen ganz unmittelbar und persönlich.

Die Kantate ist von einmaligen klanglichen Effekten bestimmt, die den Kontrast zwischen der Unerbittlichkeit des

Alten Testaments und dem liebevollen Öffnen des Himmelsreichs durch Jesus ausdrücken. Auch das kontrapunktische Meisterstück „Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ von Dietrich Buxtehude (1637 - 1707) ist als Trauermusik komponiert.

Doch die Musik erschöpft sich keineswegs in Traurigkeit, sondern endet bei Bach in einem jenseitigen Lobgesang. Auch die Kantate „Gottes Zeit - Menschen Zeit“ des Düsseldorfer Komponisten Oskar Gottlieb Blarr (* 1934) endet in kraftvollen, hellen Farben.

Blarr komponierte sein „Requiem für Margret“ 2005 im Gedenken an seine verstorbene

Ehefrau. Das Werk spiegelt den Bach'schen „Actus tragicus“ in derselben Instrumentation, ergänzt durch Gitarre und Perkussion, mit Gedichten von Johannes Bobrowski und moderner geistlicher Lyrik des Dominikanerpaters Diethard Zils.

Neben den Solisten Anna-Elisabet Muro (Sopran), Michael Lieb (Alt), Stephan Gähler (Tenor) und Bert-Mario Temme (Bass) sind Medek-Chor und Instrumentalensemble unter der Leitung von Michael Voigt zu hören. Durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Hannover ist auch der Besuch dieses besonderen Konzertes bei freiem Eintritt möglich.

Kehrmaschine des Bauhofs defekt

BURGWEDEL (r/bs). Der städtische Bauhof Burgwedel sieht sich aktuell mit einer herbstlichen Herausforderung konfrontiert: Aufgrund eines Defekts ist die Kehrmaschine des Bauhofs auf unbestimmte Zeit außer Betrieb. Die Reparatur der Maschine ist bereits im Gange, jedoch ist noch nicht absehbar, wann die benötigten Ersatzteile geliefert werden. Das bedeutet, dass die Mitarbeitenden das viele Laub auf

Straßen und öffentlichen Plätzen momentan mit dem Laubsammler einsammeln müssen, was deutlich mehr Zeit in Anspruch nimmt.

„Wir tun unser Bestes, um das anfallende Herbstlaub trotz des Maschinenausfalls schnell und gründlich zu beseitigen“, versichert Sven Glasemann, Leiter des städtischen Bauhofs. „Unsere Mitarbeitenden sind im Einsatz und arbeiten daran, die gewohnte Sauberkeit im

Stadtbild aufrechtzuerhalten. Dennoch bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um etwas Geduld, falls es stellenweise zu Verzögerungen kommt.“

Bauhofsleiter Glasemann appelliert außerdem an die Burgwedeler Bevölkerung, das Team des Bauhofs nach Möglichkeit zu unterstützen: „Wer die Möglichkeit hat, kann das Laub aus den Gossen gerne eigenständig zusammenkehren und während der Öff-

nungszeiten zum Bauhof bringen.“ Damit könne ein wertvoller Beitrag zur Entlastung des Teams geleistet werden.

Die Stadt Burgwedel bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis und die Mithilfe in dieser besonderen Situation. Sobald die Kehrmaschine wieder einsatzbereit ist, wird der reguläre Reinigungsdienst schnellstmöglich wieder aufgenommen.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05132/88002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

PS5 Spiel – Landwirtschafts-Simulator 25
• USK: 0
55,- ~~59,-~~

26781001_002624

18. BIS 30. NOVEMBER

20 % Sofortrabatt
auf jedes nicht reduzierte Teil!

FASHION FRIDAY WOCHEN

*Gilt nicht für die Frühjahrsmode 2025 und Ganzjahresartikel, die durch einen grünen Punkt gekennzeichnet sind.

fehling

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

4200701_002624